

Komplizierte Lage - viele Fragezeichen

Geschrieben von: Kurt Henschel

Donnerstag, den 11. März 2021 um 20:12 Uhr -

In Sachen Wiederbeginn des Amateurfußballs ist und bleibt die Lage kompliziert und weist noch diverse Fragezeichen auf. Zwar ist der Wille zum Re-Start Ende April vorhanden, aber klappt das wirklich? Namhafte Virologen behaupten, die dritte Corona-Welle sei bereits da, aber die Samtgemeinde Grafschaft Hoya beziehungsweise die Stadt Hoya haben "frische" Anweisungen für die Nutzung der Sportplätze herausgegeben. Das Wichtigste zusammengefasst hat SG-Hoya-Vorsitzender Michael Tandecki: Alle U-14-Akteure dürfen per sofort auf die Plätze, aber unter Einhaltung der bekannten Hygieneregeln mit Anwesenheitsliste sowie Desinfektionsspray und Einhaltung der AHA-Regeln, die schon bekannt und aufgehängt sind. Das Ganze gilt nur bis einschließlich 14 Jahre. Ab 15-Jährige dürfen derzeit noch nicht. Ab dem 22. März dürfen dann auch alle Ü-14-Akteure trainieren - vorausgesetzt, es liegt ein negativer PCR/Schnelltest vor (ein Test ist pro Person/Woche durch Gesetz kostenfrei). Ob das sinnvoll und zu realisieren sei, gelte es noch abzustimmen, so der SG-Chef, denn: Ab dem 5. April ist das Training dann für alle frei - wiederum vorausgesetzt, die Inzidenz ist kleiner als 100. Egal, wie es mit Corona weitergeht, Umkleiden und Duschen bleiben tabu - sind ausdrücklich nicht erlaubt! Bei eventuellen Fragen steht Michael Tandecki für Antworten zur Verfügung.